

Mainz, im Dezember 2011

Kampagnenbüro:
PflegeGesellschaft
Rheinland-Pfalz e.V.

Bauerngasse 7
55116 Mainz
www.pflegesignal.de

Gute Argumente für den Pflegeberuf

**"Pflege on Tour" informiert 2.000 Schüler in Rheinland-Pfalz
über Ausbildungsmöglichkeiten in der Pflege**

Medienkontakt:
Martin v. Berswordt
0173 – 894 11 59
kontakt@berswordt-media.de

Mit einer gut besuchten Informationsveranstaltung in der IGS Ernst Bloch in Ludwigshafen hat die Ausbildungs-Roadshow der PflegeGesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. in der vergangenen Woche ihren vorläufigen Abschluss gefunden. Erneut präsentierten sich aktive Auszubildende aus den Pflegeeinrichtungen und Diensten der Region den zukünftigen Schulabsolventen, um anschaulich auf die spannenden Aufgaben und die guten Berufsaussichten in der Altenpflege hinzuweisen. An insgesamt 24 rheinland-pfälzischen Schulen hatte die Veranstaltungsserie in den vergangenen zwei Monaten Station gemacht.

„Über 500 Pflege-Azubis, examinierte Pflegefachkräfte und Leitungskräfte aus mehr als 100 Pflegeeinrichtungen waren daran aktiv beteiligt und haben rund 2.000 Schülerinnen und Schülern den Pflegeberuf anschaulich nähergebracht“, zieht der Vorstandsvorsitzende der PflegeGesellschaft Rheinland-Pfalz, bpa-Präsident Bernd Meurer, eine positive Bilanz.

Zu den engagierten Auszubildenden gehörte auch Eric Busch, der derzeit seine Ausbildung bei einem Pflegedienst in Pölich absolviert. Gemeinsam mit weiteren Auszubildenden aus den Pflegeeinrichtungen in Rheinland-Pfalz hatte der 20-Jährige im Rahmen der Kampagne „Pflege on Tour“ die Gelegenheit, vor Jugendlichen über die positiven Seiten seiner Arbeit, aber auch die fachlichen Anforderungen des Berufs zu sprechen: **„Pflege ist nicht mit einem Satz zu beschreiben, sondern eine Geschichte für sich. Es ein Beruf mit Zukunft und vielen Weiterbildungs-**

möglichkeiten. Man kann Menschen helfen, sie unterstützen und in einem schwierigen Lebensabschnitt professionell begleiten und ihnen zurückgeben, was sie ein Leben lang geleistet haben“, formulierte Eric seine ganz persönliche Motivation für die Berufswahl.

Zwei Monate lang zeigte die Ausbildungs-Roadshow nun unter der Schirmherrschaft von Landessozialministerin Malu Dreyer noch weitere gute Argumente für eine Karriere in der Pflege: sichere Jobs, zwischenmenschliche Kontakte und langfristige Aufstiegsmöglichkeiten. **"Es gibt kaum ein zukunftssichereres und vielfältigeres Arbeitsfeld als die Pflege. Diese Attraktivität hat die "Pflege on Tour"-Kampagne mit zahlreichen Pflegenden und Azubis eindrucksvoll gezeigt."**, lobte die Vorstandsvorsitzende der PflegeGesellschaft Rheinland-Pfalz, Solveigh Schneider vom Diakonischen Werk Pfalz. Vor Ort waren es in der Tat immer wieder vor allem die Informationen aus erster Hand, nämlich von den beteiligten Auszubildenden selbst, die die Mädchen und Jungen aus den rheinland-pfälzischen Abschlussklassen überzeugten.

Für Schulabsolventen mit unterschiedlichen Bildungsabschlüssen hält der Arbeitsmarkt im Pflegesektor derzeit ausreichend Stellen bereit und bietet jungen Menschen eine fundierte Ausbildung mit guten Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegschancen. Die Aktion "Pflege on Tour" stellte deshalb in den vergangenen Monaten in den Schulen des Landes praxisnah Ausbildungsplätze für angehende Altenpflegerinnen und Altenpfleger vor.

Die PflegeGesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. ist eine Arbeitsgemeinschaft der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege, der neben dem Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa) die fünf Verbände der Freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband und Diakonie) angehören. Des Weiteren wirkten an der Aktion „Pflege on Tour“ zudem die Verbände Arbeitgeber Berufsverband privater Pflege e.V. (ABVP), Bundesverband Ambulante Dienste und Stationäre Einrichtungen (bad) e.V. und Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe (VDAB) aktiv mit.